

Kirchgemeindeversammlung Budget 2026

Donnerstag, 27. November 2025, 19.00 Uhr Kath. Kirche Steinebrunn

1. Begrüssung

Die Präsidentin Natascha Corradini begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen, schön sind Sie da. Die Budgetversammlung findet zum ersten Mal zu dieser Jahreszeit statt was und die Gelegenheit gibt, die wundervolle Weihnachtskrippe von Anneliese Gautschi zu bestaunen, vielen Dank dafür.

Leider kann der Kirchenchor nicht teilnehmen, da Adriane am Donnerstagabend immer eine andere Verpflichtung hat. Dafür können alle Kirchenchormitglieder heute einmal ganz entspannt der Versammlung beiwohnen.

Gemäss dem Wunsch, die Kirchgemeindeversammlungen mit einem Besinnungsteil einzuleiten, wird Christian Fischer gebeten, er möge dies heute übernehmen. Die Besinnung ist auch eine Abschiedsnahme von Judith Himmelberger. Judith Himmelberger war seit 2023 in der Kirchgemeinde Steinebrunn als Katechetin tätig und sehr geschätzt. Judith, wir werden dich sehr vermissen!

Die Präsidentin beginnt mit der Versammlung. Sie hält fest, dass laut der Kirchgemeindeordnung kein Versand der Botschaft mehr nötig ist. Die Unterlagen konnten mittels QR-Code auf der Homepage eingesehen oder im Sekretariat bestellt werden. Die Einladung der Stimmberechtigten wurde ordnungsgemäss zwei Wochen vor dem Versammlungstermin im Forum und dem Lokalanzeiger publiziert und die Stimmrechtsausweise versandt.

Gibt es Einwände betreffend den Einladungen zur Versammlung? -> nein
Erhebt jemand Einspruch gegen die Stimmberechtigung eines Anwesenden? -> nein
Es mussten sich mehrere Personen entschuldigen. Auf eine Aufzählung wird verzichtet.
Dies geht für alle Beteiligten in Ordnung.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Stimmzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. März 2025 (Rechnung 2024)
4. Budget 2026
5. Verschiedenes und Umfrage

Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht und mit Handerhebung wird diese genehmigt.

Anwesend waren 30 Personen, davon 3 Gäste

*Anwesende Stimmberechtigte: 27
das absolute Mehr beträgt: 14*

2. Stimmzähler

Gemäss der Kirchgemeindeordnung sind die gewählten Stimmzähler auch an den Versammlungen für das Auszählen der Stimmen zuständig. Da sowohl Elisabeth Jussel als auch Thomas Helfenberger heute anwesend sind, müssen keine Stimmzähler gewählt werden. Die Präsidentin bedankt sich bei den beiden für ihr Erscheinen.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. März 2025 (Rechnung 2024)

Das Protokoll konnte auf der Homepage eingesehen und im Sekretariat gelesen oder bestellt werden. Es wird darauf verzichtet, dass Protokoll vorzulesen.

*Es wird keine Diskussion zum Protokoll gewünscht.
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.*

Herzlichen Dank an Peter Sorgen für das Verfassen des letzten und das Erstellen des heutigen Protokolls!

4. Budget 2026

Judith Sproll erläutert mittels einer Powerpoint-Präsentation das Budget.

Betrieblicher Aufwand:	sFr. 727'581.00
Betrieblicher Ertrag:	sFr. -706'760.00
Ergebnis aus Finanzierung:	sFr. - 64'900.00
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	sFr. - 44'079.00

Judith Sproll zeigte die Aufstellung der Budgetrechnung mit einer Diagrammübersicht und ging dabei auf einige spezifische Punkte ein.

Lohnaufwand Personal

Es wird mit einem Teuerungsausgleich von 0.5% gerechnet, was von der Landeskirche vorgegeben wird. Ausserdem gibt es Erhöhungen bei allen Mitarbeitern um jeweils eine Lohnstufen sowie, nach einer Weiterbildung, auch um eine Lohnklasse.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Punkte der neuen Kleideranschaffung und Reinigung der Kleider werden mit sFr. 3'400.00 resp. sFr. 1'670.00 gegenüber Budget 2025 geführt. Ausserdem sind höhere Informatikkosten durch eine zusätzliche Softwarelizenz von sFr. 3'000.00 nötig.

Fiskalertrag

Wir rechnen für das Jahr 2026 mit einem höheren Fiskalertrag. Dies ist aber die Folge einer höheren Finanzkraft der Einwohner. Die Bevölkerung der Gemeinde Neukirch Egnach ist zwischen 2020 und 2025 um total 440 Einwohner gewachsen, die Kirchgemeinde Steinebrunn verzeichnet während dieser Zeit aber 27 Mitglieder weniger. Die Mitgliederzahl der Kirchgemeinde Steinebrunn bleibt somit über die Jahre relativ stabil, wächst aber nicht mit der Bevölkerungszahl mit.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2026 sind keine Investitionen geplant, welche unsere Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000.00 überschreiten.

Im Jahr 2028 ist die Dachsanierung Kapelle mit sFr. 167'200.00 geplant und im Jahr 2029 die energetische Sanierung unseres Kirchgemeindehaus mit sFr. 250'000.00.

Gesamtergebnis

Somit resultiert ein Gewinn von sFr. 44'079.00. Der Kirchgemeinderat schlägt vor, den Steuerfuss bei 20% zu belassen.

Es zeigt sich, dass ab 2027 mit einem Verlust zu rechnen ist. Der Steuerfuss sollte aber vorläufig bei 20% belassen werden können, da in den letzten Jahren einige Reserven angelegt werden konnten.

Franz Meier fragt, ob die Arbeit von Judith Sproll neu nach Arbon ausgelagert wird? Nein, das ist nicht so. Die Arbeit von Judith wird aufgeteilt und neu von 2 Personen ausgeführt. Katharina Sammali, die den Bereich der Verwaltung übernimmt, ist zwar in Arbon angestellt, dies aber aus rein organisatorischen Gründen. Frau Sammali arbeitet 15% für den KGR Steinebrunn und Arbon wird uns diesen Aufwand in Rechnung stellen. Hierzu wird Natascha Corradini später noch genauer Informieren.

Renata Tinner fragt, welche Sanierungen 2027 im Kirchgemeindehaus geplant sind. Es ist geplant, die Fassade des KGH energetisch zu optimieren.

Sigi Schnieder fragt an, warum das Riegelhaus neu bewertet werden musste. Dies wurde im Rahmen der Umstellung von HRM1 auf HRM2 notwendig und musste innert 10 Jahren erfolgen. Alle Gebäude, die eine Kirchgemeinde nicht braucht, um ihrer Aufgabe nachzukommen, wurden neu bewertet. Diese Gebäude könnten verkauft werden, sollte die Kirchgemeinde finanzielle Mittel benötigen. Dieser Betrag floss ins Budget 2025 ein.

Genehmigung des Budgets

Das Budget mit Total Aufwand von sFr. 727'581.00 und einem Total Ertrag von sFr. 771'660.00 und dem daraus resultierenden Ertragsüberschuss von sFr. 44'079.00 und einem Steuerfuss von 20% wird einstimmig genehmigt.

Judith Sproll wird für das Erstellen und Vortragen des Budgets 2026 verdankt.

6. Verschiedenes und Umfrage:

Wir haben 2025 auf dem Papier zwei Pensionierungen zu feiern. Andrea Geiger und Marcel Rey haben beide das Pensionsalter erreicht. Beide haben sich dazu entschieden, ihre Dienste für die Kirchgemeinde weiter auszuführen, was uns natürlich sehr freut.

Beide werden mit Applaus und einem Blumenstraus verdankt.

Wie bereits an früheren Versammlungen angekündigt, gibt es 2026 grosse Veränderungen im Kirchgemeinderat. Der KGR musste sich Gedanken dazu machen, wie es weitergehen soll, da es sich gezeigt hat, dass sich eine Suche nach NachfolgerInnen äusserst schwierig gestaltete, dies auch wegen der zeitlichen Belastung. Wir konnten dann einen Interessenten für die Nachfolge von Judith finden. Für ihn kam aber die nebenberufliche Belastung so, wie das Amt aktuell gestaltet ist, nicht in Frage. Da Arbon genau die gleichen Probleme hat und wir im niederprozentigen Bereich niemanden finden konnten, haben wir gemeinsam mit Arbon eine höherprozentige Stelle ausgeschrieben und wir freuen uns sehr, dass wir Frau Katharina Sammali für diese Stelle gewinnen konnten. Sie hat ihre Arbeit am 01.11.25 angetreten und wird ausschliesslich für den KGR tätig sein und die Verwaltung übernehmen

(kein direkter Bezug zum Pfarreisekretariat). Katharina, wir heissen dich herzlich willkommen in Steinebrunn! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Auch Katharina Sammali wird mit Applaus und einem Blumenstrauss verdankt.

Wortübergabe an Christian Fischer

Herzlich Willkommen im Pfarreirat Renata Tinner. Sie wird im Pfarreirat mitarbeiten. Wir freuen uns sehr auf eine gemeinsame Zukunft. Bei der nächsten Versammlung wird sie dann offiziell gewählt werden.

Ebenfalls wird Gisela Helfenberger gewählt werden, welche bereits aktiv im Pfarreirat unterstützend tätig ist.

Leider müssen wir uns nun ganz von Brigitte Gehring als Mitarbeiterin verabschieden. Auch sie hat weit über ihre Pension hinweg gearbeitet und hat in den letzten Jahren immer die Gottesdienste in den Altersheimen musikalisch begleitet. Liebe Brigitte, wir bedanken uns bei dir ganz herzlich für die vielen Jahre der Treue.

Brigitte Gehrig wird mit Applaus und Blumenstrauss verdankt.

Dann kommt das grosse Thema Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026 – 2030.

Wir freuen uns sehr, dass wir drei Leute für die kommende Amtsperiode gewinnen konnten. Somit sieht der KGR, wenn die Personen alle gewählt werden, ab Juni 2026 wie folgt aus:

Natascha Corradini und Peter Sorgen stellen sich zur Wiederwahl, Luca Weber konnte für das Ressort Finanzen sowie Adrian Mannhardt für das Ressort Liegenschaften gefunden werden. Fabian Mettler konnte ebenfalls für das Ressort Liegenschaft gewonnen werden. Wir alle stellen uns an der kommenden Rechnungsversammlung im Frühling zur Wahl. Das Ressort Katechese ist leider immer noch offen. Aktuell sind wir somit 5 Personen im KGR, womit wir weiter handlungsfähig bleiben. Ein 2-er Team im Bau macht sicher Sinn, da es in nächster Zeit einiges zu tun geben wird.

Dies ist jedoch nicht alles. Auch bei der Rechnungsprüfungskommission wird es Veränderungen geben. Christine Hollberg bleibt uns erhalten, Tanja Mayer-Bartsch und Pius Wirth werden uns leider verlassen. Wir freuen uns, dass Priska Lang zugesagt hat. Somit benötigen wir noch eine weitere Person.

Auch bei den StimmenzählerInnen gibt es Veränderungen. Elisabeth Jussel und Alfons Gründler werden beide zurücktreten. Thomas Helfenberger bleibt uns erhalten. Somit benötigen wir zwei neue Stimmenzähler.

Am Wochenende vom 7./8. März 2026 finden die Synodialwahlen statt. Für die Kirchgemeinde Steinebrunn stellen sich Franz Meier und Vreni Haltiner (Ersatz) zur Wahl. Natascha Corradini bedankt sich bei ihnen für Ihr Engagement. Es wird eine briefliche Abstimmung möglich sein. Ebenso muss am Wochenende vom 7./8. März ein Urnengang möglich sein, die genauen Informationen werden im Vorfeld folgen.

Ebenfalls werden sich Simone und Tobias Zierof wieder als Gemeindeleiter zur Wahl stellen.

Sollte sich jemand von den Anwesenden eines dieser Ämter vorstellen können, kann gerne nach der Versammlung beim Apéro oder auch später auf ein Mitglied des KGR zugegangen werden.

Schlusswort

Es gibt keine Einwände zur Versammlungsführung.

Tobias Zierof hält den Schlussgedanken und die Besinnung.

Im Anschluss sind alle zu einem Apéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Natascha Corradini bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse und wünscht allen einen schönen Abend. Sie schliesst die Versammlung um 20:15 Uhr.

Präsidentin



Natascha Corradini

Aktuar



Peter Sorgen

Stimmenzähler



Elisabeth Jussel



Thomas Helfenberger